

Tagungsleitung

Beate Winterer
Akademie für Politische Bildung

Philipp Bittner
Paul Primbs
AMUROST e.V.

Tagungssekretariat

Iryna Bielefeld
Tel.: +49 8158 256-53
Fax: +49 8158 256-66 53
i.bielefeld@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das [Online-Formular](#) auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 29. Mai 2024.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 30. Mai 2024 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm/Aktuelle Tagungen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 140 €
(ermäßigt: 80 €).
Ohne Übernachtung 90 €
(ermäßigt: 60 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder Girocard inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberrechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende, Referendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose und Bezieher von Bürgergeld/Grundsicherung (bitte bei Anmeldung angeben).

Verpflegung

Wir kochen vegetarisch. Sie können aber bei der Anmeldung auch nicht-vegetarisches Essen bestellen. Bitte teilen Sie uns außerdem – verbindlich – bestehende Allergien/Unverträglichkeiten mit. Dann kochen wir gegen 10 € Aufpreis pro Person und Veranstaltung extra für Sie.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Osteuropa, EU und NATO

Vom Mauerfall zum
russischen Überfall



7. – 9. Juni 2024

In Zusammenarbeit mit
AMUROST e. V.

AMUROST
ALUMNI OSTEUROPASTUDIEN

EINLADUNG

Spätestens seit dem russischen Angriff auf die Ukraine sind die Staaten des östlichen Europas in den Fokus von EU und NATO gerückt. Egal, ob es um Waffenlieferungen, Truppenstationierungen oder neue Erweiterungsrunden geht, die postsozialistischen Staaten von Estland bis Georgien sind gefragte Partner. Die Europäische Union und die NATO wissen um die geostrategische Bedeutung der Region und bemühen sich, die Länder dauerhaft an sich zu binden und von Russland fernzuhalten. Die aggressive russische Außenpolitik wiederum treibt viele Nachbarstaaten regelrecht in Richtung des Westens. In den vergangenen beiden Jahren ist in die euroatlantische Integration so viel Bewegung gekommen wie seit den EU- und NATO-Osterweiterungen vor rund 20 Jahren nicht mehr. Wir blicken auf die Beziehungen zwischen den westlichen Organisationen und ihren Mitgliedern und Bewerbern im östlichen Europa.

Wir erfahren, wie die Ukraine und Moldau auf ihrem Weg in die Europäische Union vorankommen und welche Chancen Armenien und Georgien auf einen Betritt haben. Wir beschäftigen uns mit den komplexen Beziehungen der Westbalkanstaaten sowohl zum Westen als auch zu Russland. Und wir analysieren, ob die Visegrád-Staaten (V4) und die Bukarest Neun (B9) ihren neuen geopolitischen Rollen gerecht werden.

Kommen Sie mit uns auf eine Reise von Ostmittel-europa über den westlichen Balkan, die Ukraine und Moldau bis in den Südkaukasus, erfahren Sie Neues über den Stand der euroatlantischen Integration und diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten über die Region. Wir laden Sie herzlich ein.

Beate Winterer
Akademie für Politische Bildung
Philipp Bittner
Paul Primbs
AMUROST e.V.

FREITAG, 7. JUNI 2024

- 14.00 Uhr Anreise, Kaffee und Kuchen
- 15.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Beate Winterer
Philipp Bittner
- 15.15 Uhr **Die Entwicklung der postsozialistischen Staaten seit dem Mauerfall**
Prof. Dr. Jan Claas Behrends
Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- 16.45 Uhr **Pause**
- 17.00 Uhr **Die Komplexität des Westbalkans in der euroatlantischen Integration**
Prof. Dr. Marie-Janine Calic
Ludwig-Maximilians-Universität München
- 18.30 Uhr **Abendessen**

SAMSTAG, 8. JUNI 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Ukraine und Moldau auf dem Weg in die EU?**
Dr. Khatia Kikalishvili
Zentrum Liberale Moderne, Berlin
- 10.30 Uhr **Pause**
- 11.00 Uhr **Die Grenzen der euroatlantischen Integration? Chancen für Armenien und Georgien**
Dr. Arpine Maniero
Collegium Carolinum, München
- 12.30 Uhr **Mittagessen**

Gruppenrunden

- 14.30 Uhr **Zehn Jahre Berliner Prozess: Wie nah stehen sich die EU und Serbien heute?**
Julia Ceric-Betz
Elitestudiengang Osteuropastudien, Ludwig-Maximilians-Universität München

Polens neue geopolitische Rolle: Wunschedenken oder Realität?

- Richard Gion
Elitestudiengang Osteuropastudien, Ludwig-Maximilians-Universität München

Russland, Georgien und die NATO: Sicherheitsdynamiken im Schwarzen Meer

- Magdalena Lorsch-Dalkaya
Politikwissenschaftlerin, München

Wettkampf der Erinnerung? Deutschland und Tschechien auf der Suche nach einem gemeinsamen Erinnerungsrahmen

- Leonie Rogg
Historikerin, München

Ist die Europäische Union bereit für die Ukraine? Perspektiven aus der EU auf einen möglichen Beitritt

- Martha Schmidt
Politikwissenschaftlerin, Berlin

Kaffee

Zweiter Durchgang der Gruppenrunden

Abendessen

SONNTAG, 9. JUNI 2024

- 8.00 Uhr Frühstück (Auschecken bis 8.45 Uhr)
- 9.00 Uhr **Die Visegrád-Staaten als Akteure in EU und NATO**
Dr. Kai-Olaf Lang
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
- 10.30 Uhr **Pause**
- Podiumsdiskussion**
- 11.00 Uhr **NATO-Ostflanke im Fokus: Die Bukarest Neun zwischen Ost und West**
Dr. Arndt Freytag von Loringhoven
Deutscher Botschafter a.D. in Polen und Tschechien, Berlin
- Piotr Szymanski
Centre for Eastern Studies, Warschau
- Moderation: Philipp Bittner
- 12.30 Uhr **Ende der Tagung und Mittagessen**

Straßenbaumaßnahmen

Die Ortsdurchfahrt Tutzing wird zur Zeit aufwendig saniert. Der Verkehr wird teilweise innerorts umgeleitet oder auf einer Fahrspur mit wechselnder Fahrtrichtung durch den Baustellenbereich geführt. Dadurch kann es zu Verzögerungen bei der An- und Abreise kommen. Betroffen ist auch der Bus- und Taxiverkehr zwischen Akademie und Bahnhof. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Reiseplanung.